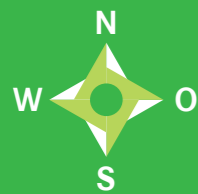
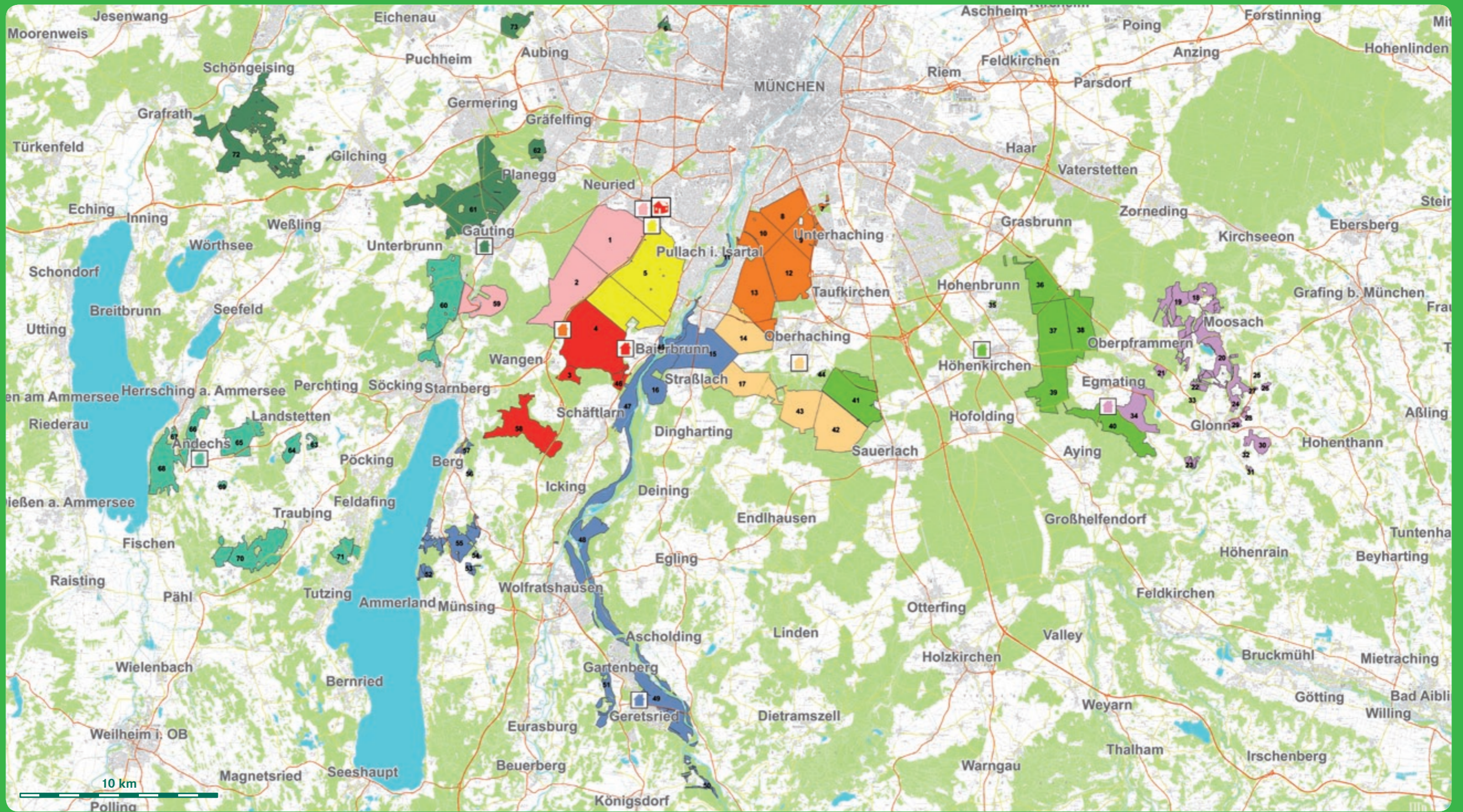


Bayerische Staatsforsten · Forstbetrieb München

-  Forstbetriebsitz
-  Reversitz
- Reviere**
-  Maxhof
-  Baierbrunn
-  Unterdill
-  Giesinger Waldhaus
-  Deisenhofener Forst
-  Glonn
-  Höhenkirchen
-  Geretsried
-  Gauting
-  Erling



Bayerische Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten pflegen die Wälder des Freistaats Bayern nach dem Grundsatz „Nachhaltig Wirtschaften“. Drei Bereiche sind dabei in Balance zu halten: Erstens soll der Wald vorbildlich gepflegt werden und der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Zweitens ist der Wald für die Menschen da: zur Erholung, zum Spielen und als Arbeitsplatz im ländlichen Raum. Und drittens sollen die Bayerischen Staatsforsten wirtschaftlich erfolgreich sein.

Rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Forstbetrieben und der Zentrale in Regensburg sorgen für eine nachhaltige Entwicklung im bayerischen Staatswald.

Weitere Informationen finden Sie unter www.baysf.de

Forstbetrieb München

Die Waldgebiete südlich von München mit ihren ehemals königlichen Jagdrevieren stehen als Bannwälder unter Bestandsschutz. Sie sind dominiert von Fichten, werden jedoch in laubholzreiche Mischwälder umgebaut. Vor allem für die Münchner Bevölkerung ist der Wald mit seinen 435 km Wander- und Radwegen ein wichtiges Naherholungsgebiet. Ein besonderer Erholungsschwerpunkt ist der „Forstenrieder Park“, dessen Bestand an Rot-, Dam- und Schwarzwild u.a. an zwei Schaufütterungen zu beobachten ist. Mehr als 2.100 Hektar dienen vorrangig dem Naturschutz. Einzigartige Libellenhabitats finden sich in den Hochmooren und Isarauen. Die vorratsreichen Wälder sind aber auch für die heimische Sägeindustrie von großer Bedeutung.

Adresse

Bayerische Staatsforsten AöR
Forstbetrieb München
Forstenrieder Allee 182
81476 München

Tel.: 089 - 745145-0
Fax: 089 - 745145-123
info-muenchen@baysf.de
www.baysf.de

Notizen